lfd.	Produkt	Kontenzeile	Beschreibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen	Ertra	äge in Ta	ausend	Euro	I
Nr.	Frodukt	Kontenzene	Beschielbung Konsondierungsmaßnahme, Enauterungen	2010	2011	2012	2013	
<u> Feilhaus</u>	halt 05 "Sicherh	eit u. Ordnung"						1
								-
Amt 31 /	<u>Ordnungsamt</u>							╄
1	1221 Sicherheit und Ordnung	4 öffentlrechtl. Leistungsentgelte	Eine Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung bzw. Anpassungen der Gebühren im vorgegebenen Rahmen, führt zu Mehreinnahmen (Verwaltungsgebühr). Eine Ratsvorlage ist noch zu erstellen.	0 (2)	2	2	2	
2	1221 Sicherheit und Ordnung	4 öffentlrechtl. Leistungsentgelte	In dieser Position sind die Einnahmen aus dem SÜPLA-Vertrag enthalten, der aus dem Jahr 2002 datiert. Im Jahr 2008 betrug der Anteil rd. 180.000 Euro. Nach einem Stadtratsbeschluss vom 24.04.2008 ist der Vertrag bis zum 31.12.2020 nicht kündbar. Die übrigen Einnahmen entfallen größtenteils auf Sondernutzungserlaubnisse wie z. B. für Außenbestuhlungen, Warenauslagen u.ä., für die in der Sondernutzungsgebührensatzung feste Gebührensätze nach Zonen festgelegt sind. Die letzte Änderungssatzung wurde 1996 vom Stadtrat beschlossen. Durch eine weitere Satzungsänderung können die Gebührensätze angepasst werden. Es wird eine 10 %-ige Erhöhung vorgeschlagen.Die neben den feststehenden Gebührensätzen vorhandenen Gebührenrahmen können ebenfalls durch Satzungsänderung angepasst werden. Hierdurch und durch Anpassungen innerhalb des vorgegebenen Rahmens sind ebenfalls Mehreinnahmen zu erzielen (Sondernutzungsgebühr) Eine Ratsvorlage ist noch zu erstellen.	0 (8)	17	17	17	
3	1231 Verkehrsüber- wachung	4 öffentlrechtl. Leistungsentgelte	Beschluss HuFA 25./26.01./01.02.2010: Erhöhung Verwaltungsgebühr pro Abschleppfall auf 46 Euro	4	4	4	4	×
4	5732 Märkte, Kirmesse (BgA)	4 öffentlrechtl. Leistungsentgelte	Änderung der Marktsatzung wurde in der Stadtratssitzung am 22.04.2010 beschlossen.	4	4	4	4)

Amt 20.1 / Kämmerei Seite 1 von 8

lfd.	Produkt	Kontenzeile	Beschreibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen	Erträ		ausend		
Nr.	TTOGGK	Kontenzene	besome builty nonsolider drigsmashamme, Enduter drigen	2010	2011	2012	2013	-
								-
Teilhaus	shalt 06 "Soziale	s u. Jugend"						H
								T
Amt 50	Amt für Jugend	, Familie, Seniore	n und Soziales					Ī
5	3111 Grundversor- gung und Hilfen gem. SGB XII	3 Erträge der sozialen Sicherung	Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen für Krankenbehandlungskosten nach § 264 SGB V (insbesondere für Leistungsberechtigte der Grundsicherung) wurde nach entsprechender Beratung im Sozialausschuss am 05.05.2010 beschlossen. Nach den Ermittlungen des Fachamtes betragen die zu erwartenden Einnahmen 1.500 EUR.	1,5	1,5	1,5	1,5)
Teilhaus	shalt 07 "Sport"							_
Amt 52	Sport- und Bäd	<u>eramt</u>						
6.1	4241 Sportstätten und Bäder	4 öffentlrechtliche Leistungsentgelte	Anpassung der Eintrittsgelder für die Nutzung der Bäder und der Nutzungsentgelte für die übrigen Sportstätten zum 01.07.2010 (Ausnahme Schwimmhalle Stadtbad Weißergasse); Keine Beschlussfassung im HuFA am 25./26.01./01.02.2010. Beschlussfassung erfolgt: Sport- und Bäderausschuss: 16.04.2010; HuFA: 17.05.2010; Stadtrat: 28.05.2010.	22	44	44	44	2
6.2	4241 Sportstätten und Bäder		Anpassung der Eintrittsgelder für die Benutzung des Stadtbades Weißer Gasse. Eine entsrechende Beschlussvorlage befindet sich in den Gremien (Sport- und Bäderausschuss 26.08.10; Hufa 06.09.10 und Rat 16.09.10)	4 (0)	11,5 <i>(0)</i>	11,5 <i>(0)</i>	11,5 <i>(0)</i>	
	shalt 08 "Schuler							
AIIIT 40 /	Nuitur- una Sch	nulverwaltungsam						ł
7	2411 Schülerbeförde rung		Erhöhung des Eigenanteils der Schülerbeförderung von 20 € pro Schüler/Monat auf 23 € pro Schüler/Monat ab dem 01.09.2010 (Schuljahr 2010/2011) (ursprüngliche Vorlage Hufa am 28.06.2010 = Erhöhung auf 25 €) (Ein Beschluss über die o.g. Erhöhung wurde im Stadtrat am 01.07.2010 gefasst)	43 (80)	108 (200)	108 (200)	108 (200)	

Amt 20.1 / Kämmerei Seite 2 von 8

Drodukt	Kontonzoilo	Reschraibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen		0 12 30 30 (12) (30) (30) (30)			
Produkt	Kontenzene	Beschreibung Konsondierungsmaßnahme, Enadterungen	2010	2011	2012	2013	1
2431 Schulartüber- greifende Maßnahmen	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Schülerverpflegung (Erhöhung um 0,50 EUR). Erhöhung des Eigenanteils, der nicht im Rahmen des Sozialfonds geförderten Mahlzeiten, von 2,50 Euro pro Essen auf 3,00 Euro pro Essen ab dem 01.09.2011. Beschluss Stadtvorstand: 23.08.2010 Die Erhöhung kann erst ab dem Schuljahr 2011/2012 realisiert werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für die städt. Gremien noch erstellt werden.	-				
							_
halt 09 "Kultur"							
Ctodthibliothol							
Stautbibliotnek							+
272 Stadtbibliothek	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Beschluss Stadtrat vom 01.07.2010: Erhöhung der Jahresnutzungs-entgelte ab dem Jahr 2010 um durchschnittlich ca. 10 % = ergibt eine prognostizierte Mehreinnahme von ca. 5.000 Euro/Jahr (die Nutzung für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter bleibt weiterhin kostenfrei).	2	5	5	5)
272 Stadtbibliothek	6 Kostenerstattung	Erhöhung Umlage Bücherbus: Andienung Mülheim Kärlich. Die zunächst eingeplante Erhöhung kann nicht realisiert werden.	0 (0)	0 (3)	0 (3)	0 (3)	
							ŀ
Volkshochschu	<u>ile</u> │						-
2711 Volkshoch- schule	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Die Kursentgelte wurden gemäß Stadtratsbeschluss vom 22.04.2010 um 0,23 Euro pro Unterrichtseinheit von 1,90 Euro auf 2,13 Euro sowie die Honorarvergütungssätze von 15,34 Euro auf 17,00 Euro zum Herbst-/Wintersemester 2010/2011 erhöht.	10	52 (20)	52 (20)	52 (20)	
	Schulartübergreifende Maßnahmen halt 09 "Kultur" Stadtbibliothek 272 Stadtbibliothek 272 Stadtbibliothek 271 Volkshochschu	2431 Schulartüber- greifende Maßnahmen halt 09 "Kultur" Stadtbibliothek 272 Stadtbibliothek 272 Stadtbibliothek 6 Kostenerstattung Volkshochschule 2711 Volkshoch- privatrechtliche for Kostenerstattung 5 privatrechtliche for Kostenerstattung 5 privatrechtliche for Kostenerstattung	Schülerverpflegung (Erhöhung um 0,50 EUR). Erhöhung des Eigenanteils, der nicht im Rahmen des Sozialfonds geförderten Mahlzeiten, von 2,50 Euro pro Essen auf 3,00 Euro pro Essen auf 300 Euro pro Unterrichtseinheit von 1.00 Euro auf 2,13 Euro sowie die Honorarvergütungssätze von 15,34 Euro auf 17,00 Euro zum	Schülerverpflegung (Erhöhung um 0,50 EUR), Erhöhung des Eigenanteils, der nicht im Rahmen des Sozialfonds geförderten Mahlzeiten, von 2,50 Euro pro Essen ab dem 01.09.2011. Beschluss Stadtvorstand: 0 (12) (12) (12) (12) (13) (14) (15) (15) (15) (15) (15) (15) (15) (15	Schülerverpflegung (Erhöhung um 0,50 EUR). Erhöhung des Eigenanteils, der nicht im Rahmen des Sozialfonds geförderten Mahlzeiten, von 2,50 Euro pro Essen auf 3,00 Euro pro Essen ab dem 01.09.2011. Beschluss Stadtvorstand: 23.08.2010 Die Erhöhung kann erst ab dem Schuljahr 2011/2012 realisiert werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für die städt. Gremien noch erstellt werden. Natt 09 "Kultur"	Schülerverpflegung (Erhöhung um 0,50 EUR). Erhöhung des Eigenanteils, der nicht im Rahmen des Sozialfonds geförderten Mahlzeiten, von 2,50 Euro pro Essen auf 3,00 Euro pro Essen auf 300 Euro pro Essen auf 500 Euro pro Essen auf 5	Schülerverpflegung (Erhöhung um 0,50 EUR). Erhöhung des Eigenanteils, der nicht im Rahmen des Sozialfonds geförderten Mahlzeiten, von 2,50 Euro pro Essen auf 3,00 Euro pro Essen ab dem 01,09.2011. Beschluss Stadtvorstand: 23.08.2010 Die Erhöhung kann erst ab dem Schuljahr 2011/2012 realisiert werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für die städt. Gremien noch erstellt werden. Stadtbibliothek Stadtbibliothek Stadtbibliothek Stadtbibliothek Stadtbibliothek Stadtbibliothek 6 Kostenerstattung Fröhung Umlage Bücherbus: Andienung Mülheim Kärlich. Die zunächst eingeplante Erhöhung kann nicht realisiert werden. Die Kursentgelte wurden gemäß Stadtratsbeschluss vom 22.04.2010 um Undersverpflungssätze von 15,34 Euro auf 17,00 Euro zum Die Kursentgelte wurden gemäß Stadtratsbeschluss vom 22.04.2010 um 0,23 Euro pro Unterrichtseinheit von 1,90 Euro auf 2,13 Euro sowie die Honorarvergütungssätze von 15,34 Euro auf 17,00 Euro zum Stadt von 2,50 Euro zum Schülerverpflegung (Erhöhung um 0,50 EUR). Erhöhung des Eigenanteils, der nicht im Rahmen des Sozialfonds geförderten Mahlzeiten, von 2,50 Euro zum 12 30 30 12 30 (30) (30) (30) (30) (30)

Amt 20.1 / Kämmerei Seite 3 von 8

lfd.	Produkt	Kontenzeile	Pacabraihung Kancalidiarungama@nahma Erläutarungan	Ertra	ige in Ta	ausend	Euro	Τ
Nr.	Produkt	Kontenzene	Beschreibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen	2010	2011	2012	2013	I
Amt 44 /	/ Musikschule							1
12	2631 Musikschule	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Musikschulgebühren: letzte Gebührenanpassung: 01.08.2008; nächste geplante Gebührenanpassung zum 01.08.2011 um ca. 3% Nach Aussage des Fachamtes haben die Schülereltern einen verbindlichen Vertrag (zumeist Jahresvertrag) mit der Musikschule abgeschlosen. Bei einer vorgezogenen Gebührenerhöhung im laufenden Schuljahr müsste mit ausserordentlichen Kündigungen gerechnet werden. Die dann vakanten Unterrichtsplätze können in der Regel nicht neu belegt werden (Ausnahme Warteliste). Das Fachamt spricht sich daher für eine Gebührenanpassung zum kommenden Schuljahr (01.08.2011) aus.		8	18	18	
		-	Instrumentenmiete: letzte Gebührenanpassung: 01.08.2008; nächste geplante Gebührenanpassung zum 01.08.2011 um 1,- Euro je Leihinstrument.	0	1	1	1	
<u> 15 / mt</u>	Städtische Mus	<u>seen</u>						_
13	2511 Mittelrhein- Museum	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Eintrittsgelder: Neukonzeptionsphase (Neubau) keine großen Wechselausstellungen gezeigt werden, können zurzeit nur niedrige Eintrittsgelder erhoben werden, was zu einem Einnahmerückgang führt. Im Jahr 2011 ist darüber hinaus eine zeitweise Schließung des Museums einzukalkulieren. Mit einer merklichen Einnahmesteigerung ist erst ab 2012 (Neueröffnung) zu rechnen. Das Mittelrhein-Museum hält eine Anpassung für dringend erforderlich! Die Preise liegen weit unterhalb des üblichen Niveaus vergleichbarer Museen. Interessant wäre insbesondere ein weiter gefasster Gebührenrahmen, um bei Sonderausstellungen höhere Einnahmen erzielen zu können. Auch sollte die Einführung einer Familienkarte geprüft werden. Mit Blick auf die besondere Situation des Mittelrhein-Museums müssten ggf. für die Übergangsphase Sonderregelungen getroffen werden.	0	3 (5)	3 (5)	3 (5)	

lfd.	Produkt	Kontenzeile	Poschroibung Konsolidiorungsmaßnahmo Erläuterungen	Erträ	ige in Ta	ausend	Euro
Nr.	Produkt	Kontenzene	Beschreibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen	2010	2011	2012	2013
			Gemäß den Etatberatungen zum Haushalt 2010 im Haupt- und Finanzausschuss sollten zunächst die Eintrittsgelder der Museen um 1 Euro erhöht werden. Diese Preisanpassung wurde im Stadtrat am 01.07.2010 beschlossen. Die sich hieraus vorraussichtlich ergebenden Mehrerträge sind in dieser Liste ab dem Jahr 2011 bereits berücksichtigt. Die weitere Preisgestaltung soll im Rahmen des Kulturneubaus am Zentralplatz erneut aufgegriffen werden.				
14	2512 Ludwig-Museum	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Eintrittsgelder: Die Eintrittspreise wurden 1992 festgelegt und 1998 lediglich für den Bereich der Führungen geringfügig erhöht / angepasst. Das Ludwig-Museum hält eine Anpassung für dringend erforderlich! Die Preise liegen weit unterhalb des üblichen Niveaus vergleichbarer Museen. Interessant wäre insbesondere ein weiter gefasster Gebühren-Rahmen, um bei Sonderausstellungen höhere Einnahmen erzielen zu können. Auch sollte die Einführung einer Familienkarte geprüft werden. Mit Blick auf die besondere Situation des Mittelrhein-Museums (vgl. Produkt 2511) müssten ggf. für die Übergangsphase Sonderregelungen getroffen werden.	0	3,5 (25)	3,5 (25)	3,5 (25)
			Gemäß den Etatberatungen zum Haushalt 2010 im Haupt- und Finanzausschuss sollten zunächst die Eintrittsgelder der Museen um 1 Euro erhöht werden. Diese Preisanpassung wurde im Stadtrat am 01.07.2010 beschlossen. Die sich hieraus vorraussichtlich ergebenden Mehrerträge sind in dieser Liste ab dem Jahr 2011 bereits berücksichtigt. Die weitere Preisgestaltung soll im Rahmen des Kulturneubaus am Zentralplatz erneut aufgegriffen werden.				

Amt 20.1 / Kämmerei Seite 5 von 8

lfd.	Produkt	Kontenzeile	Beschreibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen	Erträ	Erträge in Tausend Eur		Euro	
Nr.	Produkt	Kontenzene	Beschreibung Konsondierungsmaßnahme, Enauterungen	2010	2011	2012	2013	
								_
Amt 46 /	Stadttheater							-
15	2611 Stadttheater		Eintrittsgelder: Erhöhung der Eintrittsgelder ab der Spielzeit 2010/2011 um rund 10% auf die lst-Zahlen von 2009. Letzte Erhöhung 2003.	0	60	100	100	х
		5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Aufgrund der rückläufigen Besucherzahlen insbesondere bei den Abonnenten ist lediglich von einer Kompensation auszugehen! Durch eine Ansatzerhöhung im Bereich der Eintrittsgelder, wobei der Ertragsansatz ohnehin selten erreicht wird, verringern sich im Gegenzug die erhaltenen Landeszuwendungen.					
			Die Erhöhung der Eintrittsgelder ab der Spielzeit 2010/2011 wurde im Stadtrat am 28.01.2010 beschlossen.					
<u>Teilhau</u>	shalt 10 "Baue	n, Wohnen u. Ve	rkehr"					
1 100 1								4
Amt 62 /	Amt fur Stadtve	ermessung und Bo	denmanagement					+
16	1142 Liegenschaften	4 öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	Ausstellung Negativzeugnisse: Berechnung nach Zeitaufwand ab dem 01.01.2010 von durchschnittlich 35,85 Euro pro Zeugnis auf 42,00 Euro pro Zeugnis erhöht (Anpassung Stundensätze); Haushaltsansatz 2010 = 19.000 Euro (inkl. Erhöhung) Erhöhung gem. Beschluss HuFA 25./26.01./01.02.2010 und vom Fachamt bereits durchgeführt. Das Fachamt hat eine weitere Erhöhung auf 45,00 Euro ab dem 01.01.2011 festgelegt. Die daraus resultierenden Mehrerlöse betragen ca. 1.500 Euro.	0	1,5	1,5	1,5	x
17	1142 Liegenschaften	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Verpachtung Grabeland: Das Fachamt hat ein Gutachten erstellen lassen, aus dem die Erhöhungsmöglichkeiten der Pachtzinsen hervorgehen. Auf Grundlage dieses Gutachtens können ab dem 01.01.2011 Mehrerträge in Höhe von 70.000 Euro (Erhöhung des Pachtzins von 0,13 € auf 0,25 €) verzeichnet werden. Die Erhöhung wurde am 01.07.2010 im Stadtrat beschlossen.	0	70 (80)	70 (80)	70 (80)	x

Amt 20.1 / Kämmerei Seite 6 von 8

lfd.	Produkt	Kontenzeile	Beschreibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen	Ertra	ige in Ta	ausend	Euro	\Box
Nr.	Frodukt	Kontenzene	Descriteibung Konsondierungsmaßnahme, Enadterungen	2010	2011	2012	2013	Ш
18	5551 Kommunaler Forstbetrieb	5 privatrechtliche Leistungsentgelte	Holzverkauf an Selbstwerber: Letzte Erhöhung der Raummeterpreise zum 01.01.2009 um 20 % führte zu jährlichen Mehreinnahmen von 9.000,00 Euro. Erhöhung zum 01.01.2010 um 5,5 %; Haushaltsansatz 2010 = 450.000 Euro (gesamter Ansatz inkl. Selbstwerber); Beschluss HuFA 25./26.01./01.02.2010: keine Erhöhung des Verkaufspreises, jedoch Aufstockung des Haushaltsansatzes um 100.000 Euro (beabsichtigter Mehrverkauf). Das Fachamt hat jedoch aktuell vorgeschlagen, den Raummeterpreis für die Selbstwerber zu erhöhen. Dies würde zu einem Mehrerlös in Höhe von ca. 20.000 Euro führen. Die Erhöhung soll am 16.09.2010 im Stadtrat beschlossen werden> BV/0606/2010	0	20 (15)	20 (15)	20 (15)	
<u>Amt 66 /</u>	/ Tiefbauamt							
19	5411, 5421, 5431, 5441 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundes- straßen	4 öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	Sondernutzungsgebühren (z.B. Aufstellung Baugerüste & Container im Straßenraum, Absperrung von Straßenflächen, Baustelleneinrichtungen): Letzte Gebührenanpassung 1996 duch Satzungsänderung zum 01.08.1996. Haushaltsansatz 2010 = 70.000 Euro; die jährlichen Mehreinnahmen ab 01.08.1996 können vom hiesigen Amt kurzfristig nicht ermittelt werden. Die Gebührenerhöhung erfolgte in einer individuellen Anhebung von 10% bis 100%. Eine mögliche Gebührenerhöhung wird im Vergleich zu den Gebührensätzen anderer Städte vom Fachamt aktuell geprüft.	0	0	0	0	
20	5411 Gemeinde- straßen	4 öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	Gebühren für Anliegerbescheinigungen in Höhe von 27,00 Euro und Löschungsbewilligungen in Höhe von 35,00 Euro. Letzte Erhöhung 15.01.2004. Haushaltsansatz 2010 = ca. 1.800 Euro. Die Anliegerbescheinigungen wurden auf 29,00 Euro erhöht und die Löschungsbewilligungen auf 37,00 Euro. Dies führt zu jährlichen Mehreinnahmen von 350 Euro.	0,35	0,35	0,35	0,35	x

Amt 20.1 / Kämmerei Seite 7 von 8

	Produkt	Kontenzeile	Beschreibung Konsolidierungsmaßnahme, Erläuterungen	Erträ	ige in Ta	ausend	Euro
Nr.	Frodukt	Kontenzene	beschiebung Konsonderungsmashanne, Enauterungen	2010	2011	2012	2013
21	1233 Straßen-verkehrs behörde	4 öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	Gebühren nach der StVO (z.B. Ausnahmen Sonntagsfahrverbot, Genehmigung Schwertransporter): Nach einem Gebührenvergleich mit anderen Städten, ist das Fachamt zum Ergebnis gekommen, verschiedene Gebühren nach der StVO ab dem 01.01.2011 zu erhöhen. Vorlage HFA: 06.09.2010; Unterrichtungsvorlage Fachbereichs-ausschuss IV: 21.09.2010 u. Übermittlung an Wirtschaftsförderungsausschuss.	0	17 (0)	17 (0)	17 (0)
22	5461 Parkeinricht- ungen	4 öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	Parkgebühren: Haushaltsansatz 2010: 1.600.000 Euro; Ein Gutachten bzgl. der Erhöhungsmöglichkeiten bei den Parkgebühren wurde nach der Sitzung des HuFA am 25./26.01./01.02.2010 in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse liegen dem Fachamt vor. Es sollten zum nächst möglichen Zeitpunkt Gebühren von Mo-Sa von 08:00 - 20:00 Uhr erhoben werden (nur im Innenstadtbereich). Eine entsprechende Unterrichtungsvorlage (UV/0119/2010) wurde dem HuFa und Stadtrat bereits vorgelegt. Hier erfolgte zunächst eine Verweisung in die Ausschüsse. Die hieraus resultierenden Mehrerlöse betragen ca. 170.000 Euro. Zurzeit erfolgt verwaltungsseitig eine Prüfung, ob die Parkzeiten denen des Löhr-Centers angepasst werden können.	<i>o</i> (85)	<i>0</i> (170)	<i>0</i> (170)	<i>0</i> (170)
-:	14 44 # 7 4 1						
eiinau	snait 11 "Zentrai	e Finanzdienstleis	tungen"				
mt 20	/ Kämmerei und	Steueramt					
	6111	1	Hundesteuer: Letzte Erhöhung ab dem Jahr 2006 von 90,- auf 96,- EUR für den				18
23	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	Steuern u. ähnliche Abgaben	Ersthund; Beschluss über die Anhebung des Hundesteuersatzes für Ersthunde ab 01.01.2011 wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2010 gefasst> siehe Anlage A	0	18	18	10
23	Zuweisungen u.		ab 01.01.2011 wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2010 gefasst> siehe Anlage A				
23	Zuweisungen u.		ab 01.01.2011 wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2010 gefasst>	91 (231)	463 (711)	531 (761)	531 (761)
23	Zuweisungen u.		ab 01.01.2011 wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2010 gefasst> siehe Anlage A Gesamtsumme TH 01-11	91	463	531	531